

Checkliste

Wichtige To-do's zur Einhaltung der EU-Produktsicherheitsverordnung (GPSR)

Um die Anforderungen der **Allgemeinen Produktsicherheitsverordnung (GPSR)** der EU zu erfüllen, die am **13. Dezember 2024** in Kraft tritt, findest du hier eine Checkliste, die deinem Unternehmen hilft, Produkte rechtskonform zu gestalten.

Hinweis: Diese Checkliste ist ein unverbindlicher Leitfaden zur Umsetzung der GPSR-Anforderungen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt keine rechtliche Beratung. Bitte prüfe deine individuellen Pflichten mit einer fachkundigen Stelle oder einem Rechtsberater.

1. Herstellerangaben bereitstellen

Gib den **Namen des Herstellers**, die **eingetragene Handelsmarke** oder den **Markennamen** sowie die **Postanschrift** in den Produktinformationen an.

Ergänze **elektronische Kontaktinformationen**, z. B. eine E-Mail-Adresse oder Website.

Befindet sich der Hersteller **außerhalb der EU**, müssen die Daten einer **verantwortlichen Person innerhalb der EU** angegeben werden.

2. Klare Produktkennzeichnung sicherstellen

Stelle **deutliche Produktbilder, Typbezeichnungen** oder andere **eindeutige Identifikatoren** für jedes Produkt bereit.

So können Verbraucher und Behörden deine Produkte leicht erkennen und zuordnen.

3. Warn- und Sicherheitshinweise ergänzen

Füge alle **gesetzlich vorgeschriebenen Warnhinweise** oder Sicherheitsanweisungen in der Produktbeschreibung ein.

Stelle sicher, dass die Hinweise in der **Landessprache** deines Zielmarktes bereitgestellt werden.

Achte darauf, dass **Sicherheitsinformationen klar und verständlich** formuliert sind.

4. Risikobewertung und Dokumentationspflichten verstehen

Risikobewertungen sind ein zentraler Bestandteil der gesetzlichen Anforderungen.

Sie helfen dabei, **potenzielle Gefahren** im Zusammenhang mit deinen Produkten zu erkennen und zu bewerten.

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, eine **technische Dokumentation** vorzuhalten – sie muss aktuell sein und **mindestens 10 Jahre** lang aufbewahrt werden.

Dein Unternehmen ist dafür verantwortlich, diese Anforderungen umzusetzen und dadurch **Haftungsrisiken zu minimieren**.

5. System zur Vorfalldmeldung einführen

Richte einen internen Prozess ein, um **Unfälle oder Sicherheitsprobleme** schnell und ordnungsgemäß an die Behörden zu melden.

Dokumentiere Vorfälle und leite bei Bedarf **Korrekturmaßnahmen** ein.

6. Produktnachverfolgbarkeit sicherstellen

Entwickle ein System, um Produkte **entlang der Lieferkette** zu verfolgen.

Sorge dafür, dass du bei Problemen die **Komponenten und beteiligten Akteure** identifizieren kannst.

7. Zusammenarbeit mit Behörden ermöglichen

Sei vorbereitet, bei Anfragen der **Marktüberwachungsbehörden** Produktinformationen oder technische Unterlagen bereitzustellen.

8. Shopware-Tools zur Umsetzung nutzen

Nutze **Shopware-Funktionen** wie **Zusatzfelder (Custom Fields)** in CMS-Layouts, um Produkt- und Herstellerinformationen sichtbar und strukturiert anzuzeigen.

Verwende **Plugins** wie z. B. das **GPSR Product Safety Regulation Professional**, um Sicherheitsinformationen zentral zu pflegen und konform darzustellen.

Jetzt aktiv werden

Die Umsetzung dieser Anforderungen sorgt nicht nur für rechtliche Konformität, sondern schafft auch **Vertrauen bei deinen Kunden** und schützt vor möglichen **Bußgeldern**. Integriere GPSR-relevante Funktionen rechtzeitig in deine Arbeitsabläufe.

Diese Checkliste unterstützt dich dabei, die Produktsicherheitsverordnung sicher umzusetzen und dein Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen.